

**Presseeinladung**

56,4 Millionen Euro Förderung
 für 263 bewilligte Projekte

30. Juni 2023

Jahrespressekonferenz: DBU zieht am 11. Juli Bilanz

Osnabrück. Rund 56,4 Millionen Euro Fördersumme für insgesamt 263 bewilligte Projekte 2022: Welche Innovationen, Ideen und Impulse für eine Planeten schonende Zukunft sich hinter diesen Zahlen verbergen, erläutert die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in ihrer digitalen Jahrespressekonferenz (JPK) am Dienstag, 11. Juli, ab 11 Uhr. Mit einem Stiftungskapital von derzeit rund 2,42 Milliarden Euro zählt die DBU zu den größten Umweltstiftungen Europas.

Für hitzige Debatten in Deutschland sorgt derzeit das Gebäudeenergiegesetz, besser bekannt als Heizungsgesetz. Zugleich tobt Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine weiter, führt zu unsäglichem menschlichen Leid, aber auch zu großer Ungewissheit bei Energieversorgung und -sicherheit. Vor diesem Hintergrund dreht sich auf der JPK neben den finanziellen Eckdaten der Stiftung alles um die Fragen, welche Lösungen zum Erreichen der Energiewende beitragen. Und wie zu diesem Zweck der rasche Ausbau erneuerbarer Energien flankiert werden muss – sowohl durch effizientere Verwendung als auch durch Einsparen von Energie. Pfiffige und teils sprichwörtlich bahnbrechende neue technologische Entwicklungen, inklusive eines Effizienzweltrekords, kommen dabei ebenso zur Sprache wie die Rolle einer künftig umsichtigen Stadtplanung besonders im Gebäudesektor.

Neben DBU-Generalsekretär Alexander BONDE erläutern der Leiter der Abteilung Finanzen und Verwaltung, Michael DITTRICH, der Leiter der Abteilung Umwelttechnik, Felix GRUBER, sowie Dr. Katrin ANNESER aus dem Referat Klimaschutz und Energie die genannten Themen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dienstag, 11. Juli 2023, ab 11.00 Uhrals Zoom-Videokonferenz
Anmeldung mit Namen und Medium:
**<https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZAudeCuqDIsHt0XFjo-pHbTFXXitIE_3v0v>**